

Aus Holz: TU-Studenten bauten Spielplatz

Schicke Hütte, was? Die kleinen Besucher im Kinder- und Jugendhaus „Louise“ (Louisenstraße 41) nahmen gestern ihre neue Kletterburg in Beschlag. Den Abenteuerspielplatz im Garten haben 50 angehende Bauingenieure der TU Dresden ehrenamtlich geplant und gebaut. Mit der Projektarbeit wollten sie bereits während des Studium ihre Fähigkeiten zum Nutzen der Gesellschaft einbringen.

Die Neustadt ist das Viertel mit der höchsten Geburtenrate in Dresden. Darum besteht hier ein besonderer Bedarf an kindgerechten Freizeit- und Spielmöglichkeiten. Gemeinsam mit dem Tischleratelier „sinnesmagnet“ haben die Studenten eine Spieloase speziell für Kinder bis acht Jahre gebaut. Der Spielplatz wurde mit Spenden, ohne städtische Förderung, finanziert. Die Studenten übernahmen rund 85 Prozent der Gesamtkosten von rund 22 000 Euro. **dap**



Auf der frisch gezimmerten Holzhütte lässt es sich herrlich herumklettern (gr.F.). Die Kleine Klara (1. kl.F.) startete ihre Entdeckungstour auf dem neuen Abenteuerspielplatz gestern im Sandkasten. Fotos: Ove Landgraf

